

Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
D-07318 Saalfeld

Telefon: 03671 5796-0
Telefax: 03671 2013

E-Mail: info@zwa-slf-ru.de
Internet: www.zwa-slf-ru.de



Teil B

Einzelkonzept

Gemeinde Unterwellenborn

nach § 48 Thüringer Wassergesetz
für den Zeitraum
2021 - 2037

Saalfeld, 15. Juli 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Unterwellenborn	6
Erläuterungsbericht	6
Anlage 1 Unterellenborn	7
Anlage 2a Unterwellenborn	8
Anlage 2b Unterwellenborn	9
Birkigt	10
Erläuterungsbericht	10
Anlage 1a Birkigt	12
Anlage 2a Birkigt	13
Anlage 2b Birkigt	14
Bucha	15
Erläuterungsbericht	15
Anlage 1a Bucha	16
Anlage 2a Bucha	17
Anlage 2b Bucha	18
Dorfkulm	19
Erläuterungsbericht	19
Anlage 1a Dorfkulm	21
Anlage 2a Dorfkulm	22
Anlage 2b Dorfkulm	23
Goßwitz	24
Erläuterungsbericht	24
Anlage 1a Goßwitz	25
Anlage 2a Goßwitz	26
Anlage 2b Goßwitz	27
Kamsdorf	28
Erläuterungsbericht	28
Anlage 1a Kamsdorf	30

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Kamsdorf.....	31
Anlage 2b Kamsdorf.....	32
Könitz	33
Erläuterungsbericht	33
Anlage 1a Könitz	35
Anlage 2a Könitz	36
Anlage 2b Könitz	37
Langenschade.....	38
Erläuterungsbericht	38
Anlage 1a Langenschade.....	40
Anlage 2a Langenschade.....	41
Anlage 2b Langenschade.....	42
Lausnitz.....	43
Erläuterungsbericht	43
Anlage 1a Lausnitz.....	44
Anlage 2a Lausnitz.....	45
Anlage 2b Lausnitz.....	46
Oberwellenborn.....	47
Erläuterungsbericht	47
Anlage 1a Oberwellenborn.....	48
Anlage 2a Oberwellenborn.....	49
Anlage 2b Oberwellenborn.....	50
Reichenbach bei Langenschade	51
Erläuterungsbericht	51
Anlage 1a Reichenbach b. L.	52
Anlage 2a Reichenbach b. L.	53
Anlage 2b Reichenbach b. L.	54
Saalthal	55
Erläuterungsbericht	55
Anlage 1a Saalthal	56

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Saalthal	57
Anlage 2b Saalthal	58
Anlage Übersicht Lagepläne	59

Abkürzungsverzeichnis

ABK.....	Abwasserbeseitigungskonzept
AW-DL.....	Abwasserdruckleitung
AW-PW.....	Abwasserpumpwerk
BA.....	Bauabschnitt
BWZR.....	Bewirtschaftungszeitraum
E.....	Einwohner
EGW.....	Einwohnergleichwerte = Einwohnerwerte
GG.....	Gewerbegebiet
HA.....	Hausanschluss
HS.....	Hauptsammler
KA.....	Kläranlage
KKA.....	Kleinkläranlage
ON.....	Ortsnetz
RÜB.....	Regenüberlaufbecken
RW.....	Regenwasser
SdT.....	Stand der Technik
SW.....	Schmutzwasser
TOK.....	Teilortskanalisation, Teilortskanalisation
TS.....	Trennsystem
VBK.....	Verbindungskanal
WP.....	Wohnpunkt
WRRL.....	Wasserrahmenrichtlinie
ZKA.....	Zentralkläranlage

Unterwellenborn

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in Unterwellenborn 1.982 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 1.682 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Unterwellenborn ist zum Großteil an die KA Saalfeld angeschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

1.968 E/1.729 EGW		angeschlossen an KA Saalfeld
8 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
8 E/0 EGW		an TOK mit mechanischer KKA
6 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	4 E/0 EGW	mit biologische KKA
	2 E/0 EGW	mechanische KKA

Die kleine TOK Krumme Gasse in der Ortslage soll noch zentral erschlossen werden.

Baumaßnahme:			
SW-HA		3	Stck.
SW-KN	DN 200	38	m
AW-PW	klein	1	Stck.
AW-DL	63 PE 9 EW 1 l/s	82	m

Kosten $\approx 105.000 \text{ €} = 11.667 \text{ €/E}$

2036
2037

Planung
Bau

Die Grundstücke im Außenbereich:

Langenschader Str. 47, 47a, 50
Lohweg 1

4 E
1 E

sollen nie erschlossen werden.

In der Langenschader Straße 47, 47a, 50 werden bereits biologische KKA betrieben. Im Lohweg 1 ist noch eine Anpassung an den SdT erforderlich.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1 Unterellenborn

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Krats-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage										
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechansich ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
			E	<200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
			Saa-Ru	Unterwellenborn	Unterwellenborn	1.982		1.729	1.988	1.729	0	0	8	0	0	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1.968	1.729	1.977	1.729	0	0	5
	Summe		1.982		1.729	1.988	1.729	0	0	8	0	0	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1.968	1.729	1.977	1.729	0	0	5	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	99%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	99%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4281 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Unterwellenborn

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2036	Saa-Ru	Unterwellenborn	Unterwellenborn	Anschluss Krumme Gasse 56-60		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	30		
2037	Saa-Ru	Unterwellenborn	Unterwellenborn	Anschluss Krumme Gasse 56-60		3 SW-HA, SW-KN DN 200 38 m, AW-PW, AW-DL 63 PE 82 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	75		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								105	9	11.667
Gesamtsumme:								105	9	11.667

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Unterwellenborn

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2032 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Unterwellenborn	5	0	0	4	0	0	5	0	0	Anpassung anSdT	2025
		Summen	5	0	0	4	0	0	5	0	0		

Birkigt

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Birkigt 453 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 378 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Seit 2013 wurden folgende Maßnahmen nach WRRL 2. BWZR ausgeführt:

- Anschluss des Gebietes „Lausnitzer Wegäcker“ mit Kurzschluss der KA Lausnitzer Wegäcker Birkigt
- Beginn der Entflechtung des Ortsnetzes Birkigt mit Kurzschluss der KKA Gartenstraße (Ausführung 2020)
- Anschluss des Wohnpunktes Eichschenke.

Der Anschlussgrad 2019 unter Berücksichtigung der genannten Maßnahmen sieht wie folgt aus:

284 E/O EGW		angeschlossen an KA Saalfeld, davon
169 E/O EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	37 E/O EGW	mit biologische KKA
	132 E/O EGW	mechanische KKA

Bereits in der Vorplanung wurde durch das Ingenieurbüro wbü in 2016 festgestellt, dass die Hauptvorflutachse in Birkigt die Oberwellenborner Straße/Dorfanger/Lausnitzer Straße darstellt und in diesem Bereich Vorfluter und Abwasserentsorgung über eine Verrohrung gekoppelt sind. Es sind permanente Schichtenwasseraustritte im Bereich des ehemaligen Rittergutes und der Gartenstraße festzustellen. Darüber hinaus ist die Außengebietsentwässerung benachbarter Felder angeschlossen, diese speisen den Teichzulauf.

Deshalb ist eine Entflechtung der Teiche und Teichzuläufe von der Entwässerung erforderlich. Nur damit können die Fremdwasserzuläufe reduziert werden und das Pumpen des Abwassers zur KA Saalfeld wird möglich. Die Entflechtung der Vorflut ist ohne die Errichtung einer Vorflutverrohrung nicht möglich. Deshalb muss der Gewässerunterhaltungspflichtige in die Planungen mit eingebunden werden.

Der Zweckverband beabsichtigt den Aufbau eines Trennsystems durch Bau neuer Schmutzwasserkanäle.

Zur weiteren Umsetzung der Maßnahmen im 2. BWZR WRRL sind folgende Vorhaben geplant:

2021	Planung ON Birkigt, Entflechtung Teiche
2022	Bau ON Birkigt, Entflechtung Teiche, 1. BA
2023/24	Bau ON Birkigt, Entflechtung Teiche, 2. BA, Rückbau KA „L.-Hoffman-Str.“ und AW-PW

Mit diesen Vorhaben werden alle Einwohner von Birkigt an die zentrale KA Saalfeld angeschlossen. Die betriebene Wohngebietskläranlage und das Abwasserpumpwerk in der Oberwellenborner Straße können rückgebaut werden.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Birkigt

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
					an kommunale Kläranlage				mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)					dezentrale Behandlung								bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA				nie an kommunale Kläranlage					
									mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA			mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾						ohne KKA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
					E	< 200 E ⁴⁾	EGW		E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa-Ru	Unterwellenborn	Birkigt	453		0	284	0	37	0	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	453	0	453	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe		453		0	284	0	37	0	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	453	0	453	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	63%	-	8%	-	29%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	100%	-	100%	-	0%	-	0%	-	0%	-		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Birkigt

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Unterwellenborn	Birkigt	Anschluss ON, Entflechtung Teiche		Planung	WRRL 2. BWZR, Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	30		
2022	Saa-Ru	Unterwellenborn	Birkigt	Anschluss ON, Entflechtung Teiche, 1. TA		SW-HA 22, SW-KN DN 200 392 m, RW-HA 22	WRRL 2. BWZR, Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	300		
2023/24	Saa-Ru	Unterwellenborn	Birkigt	Anschluss ON, Entflechtung Teiche, 2. TA		SW-HA 16, SW-KN DN 200 424 m, RW-HA 16	WRRL 2. BWZR, Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT, Rückbau KKA	700		
Summe bis 31.12.2027								1.030	169	6.095
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Birkigt

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Birkigt	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summen			0	0	0	0	0	0	0	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Bucha

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in der Ortslage Bucha 303 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 265 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Bucha ist an die KA Saalfeld angeschlossen. Seit 2013 wurde der Goßwitzer Weg durch Bau eines Schmutzwasserkanals angebunden.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

300 E/12 EGW		angeschlossen an die KA Saalfeld
3 E/15 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung, davon
3 E/15 EGW		mit biologische KKA

Das Wohngrundstück Preßwitzer Straße 60, der Reitstall Zum Postbotensteig und die Kegelbahn Am Gartenhügel 11 sollen nie erschlossen werden. Die Kleinkläranlagen entsprechen dem SdT.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Bucha

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage																
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben					
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW					
			Saa-Ru	Unterwellenborn	Bucha	303		27	300	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	12	300	12	0	0	3
	Summe		303		27	300	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	15	0	0	0	0	0	0	0	0	300	12	300	12	0	0	3	15	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	99%	44%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	56%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	99%	44%	99%	44%	0%	0%	1%	56%	0%	0%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Bucha

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Bucha

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Bucha	3	0	0	3	0	0	3	0	0		abgeschlossen
Summen			3	0	0	3	0	0	3	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Dorfkulm

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in der Ortslage Dorfkulm 52 Einwohner gemeldet, davon 1 Einwohner im Kulmberghaus. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 44 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Dorfkulm entwässert über eine zum Teil im Mischsystem sanierte TOK in einen zeitweise wasserführenden Graben. Es liegt damit ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

43 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	12 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	31 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
9 E/6 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung, davon
	2 E/0 EGW	mit biologische KKA
	7 E/6 EGW	mit mechanischer KKA

Aufgrund der topografischen Lage kommt für eine zentrale Erschließung nur die Überleitung nach Remschütz und damit zur KA Saalfeld in Frage.

Zunächst muss der Dorfkulmer Weg in Remschütz noch im Trennsystem erschlossen werden.

Da es im Ort verstärkt zu Fremdwasserzuflüssen kommt, muss in der gesamten Ortslage ein neues Trennsystem aufgebaut werden, wobei im oberen Ort der sanierte Mischwasserkanal zur weiteren Regenwasserableitung genutzt werden kann.

Folgende Maßnahmen sind in Dorfkulm noch erforderlich:

Baumaßnahme: Ortsnetz			
SW-HA		19	Stck.
SW-KN	DN 200	960	m
RW-HA		8	Stck.
RW-KN	DN 300	112	m
RW-KN	DN 500	200	m
HS SW-KN	DN 200	650	m

Die Maßnahmen sind wie folgt geplant:

2028	Planung HS VBK Dorfkulm – Remschütz und ON im TS
2029/30	Bau ON im TS
2031	Bau HS VBK Dorfkulm – Remschütz

Damit werden 49 der 52 Einwohner zentral erschlossen. Nie erschlossen werden folgende Grundstücke im Außenbereich:

Kulmberghaus	1 E	
Dorfkulm Nr. 16	2 E	KKA bereits an SdT angepasst

Das Kulmberghaus wird derzeit umfassend saniert und erhält in diesem Zusammenhang eine Kleinkläranlage nach dem SdT.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Dorfkulm

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Stand: 30.06.2019

Kreiszugriff	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾						angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
									an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Unterwellenborn	Dorfkulm	52	x	6	0	0	12	0	31	0	0	0	2	0	7	6	0	0	0	0	0	0	49	0	0	0	3	6	0	0
	Summe		52		6	0	0	12	0	31	0	0	0	2	0	7	6	0	0	0	0	0	0	49	0	0	0	3	6	0	0			
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	23%	0%	60%	0%	0%	0%	4%	0%	13%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	94%	0%	0%	0%	6%	100%	0%	0%			

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Dorfkulm

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]	
2028	Saa-Ru	Unterwellenborn	Dorfkulm	Planung VBK Dorfkulm-Remschütz und ON im TS		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	50			
2029/30	Saa-Ru	Unterwellenborn	Dorfkulm	Bau ON TS		19 SW-HA, SW-KN DN 200 960 m, 8 RW-HA, RW-KN DN300 112 m, RW-KN DN 500 200 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	641			
2029/30	Saa-Ru	Unterwellenborn	Dorfkulm	Bau ON TS		8 RW-HA, RW-KN DN 300 112 m, RW-KN DN 500 200 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	326			
2031	Saa-Ru	Unterwellenborn	Dorfkulm	Bau VBK Dorfkulm-Remschütz		HS SW-KN DN 200 650 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	398			
								Summe bis 31.12.2027	0	0	0
								Summe 2028 - 2030	1.017	0	0
								Summe 2031 - 2037	398	49	
								Gesamtsumme:	1.415	49	28.878

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Dorfkulm

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Dorfkulm	3	0	0	2	0	0	3	0	0	Anpassung an SdT	2025
Summen			3	0	0	2	0	0	3	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Goßwitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in der Ortslage Goßwitz 874 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 745 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Goßwitz ist an die KA Saalfeld angeschlossen. Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

864 E/28 EGW		angeschlossen an die KA
10 E/0 EGW		mit Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	2 E/0 EGW	mit biologische KKA
	8 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Folgende Einwohner im Außenbereich sollen nie erschlossen werden:

Kamsdorfer Str. 35	2 E	
Kamsdorfer Str. 39, 39a	6 E	
Kamsdorfer Str. 42	1 E	biologische KKA
Könitzer Str. 29	1 E	biologische KKA

In der Kamsdorfer Straße 35, 39, 39a ist noch eine Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT erforderlich.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Goßwitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen								dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage										
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						bis 2030 an kommunale KA			in Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben								
							mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA				E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa-Ru	Unterwellenborn	Goßwitz	874	< 200 E ⁴⁾	EGW	864	28	0	0	0	0	0	0	2	0	8	0	0	0	0	0	864	28	864	28	0	0	10	0	0	0
	Summe		874		28	864	28	0	0	0	0	0	0	2	0	8	0	0	0	0	0	864	28	864	28	0	0	10	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	99%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	99%	100%	99%	100%	0%	0%	1%	0%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Goßwitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Goßwitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Goßwitz	10	0	0	2	0	0	10	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	10	0	0	2	0	0	10	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Kamsdorf

Erläuterungsbericht

Kamsdorf hat 2019 folgende Einwohner:

2.567 E	Ort
4 E	WP Pochwerk
27 E	WP Schmelzhütte
<u>2.598 E</u>	

2035 werden nach der Bevölkerungsvorausberechnung erwartet:

2.187 E	Ort
10 E	WP Pochwerk
21 E	WP Schmelzhütte
<u>2.218 E</u>	

Ein Großteil der Ortslage ist im Mischsystem an die KA Saalfeld angeschlossen. Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

2532 E/136 EGW		angeschlossen an KA Saalfeld
66 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	30 E/0 EGW	mit biologische KKA
	36 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Folgende Grundstücke im Ort sollen noch an die ZKA Saalfeld angeschlossen werden:

Gefildeweg 1a, 3	4 E
Grubensteig 6	1 E
Th.-Müntzer-Str. 18, 18a, 20, 21a	11 E

Baumaßnahme:			
SW-HA		7	Stck.
SW-KN	DN 200	67	m
AW-DL	PE 63	124	m
AW-PW	klein	3	Stck.

- 2032 Planung Restanschlüsse
- 2033 Bau

50 Einwohner im Außenbereich sowie an den Wohnpunkten Pochwerk und Schmelzhütte werden nie zentral erschlossen. 30 Einwohner haben ihre Grundstückskläranlage bereits an den SdT angepasst. Die restlichen Grundstücke müssen noch nachrüsten.

Bisher wird das Mischwasser von Kleinkamsdorf bei Regen abgeschlagen. Das Abschlagbauwerk entspricht noch nicht dem SdT. Es muss noch das RÜB A6 (400 m³) errichtet werden.

- 2029 Planung RÜB A6
- 2030 Bau RÜB A6

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Kamsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	2.598		136	2.532	136	0	0	0	0	0	0	30	0	36	0	0	0	0	0	2.532	136	2.548	136	0	0	50
	Summe		2.598		136	2.532	136	0	0	0	0	0	0	30	0	36	0	0	0	0	0	2.532	136	2.548	136	0	0	50	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	97%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	97%	100%	98%	100%	0%	0%	2%	0%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7782 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Kamsdorf

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2033

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2029	Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	RÜB A6		Planung	Anpassung an SdT	50		
2030	Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	Bau RÜB A6		RÜB 400 m³	Anpassung an SdT	1.850		
2032	Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	Restanschlüsse Gefildeweg, Grubensteig und Th.-Müntzer-Str.		Planung	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	15		
2033	Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	Restanschlüsse Gefildeweg		2 SW-HA, 1 AW-PW kl., AW-DL PE 63 62 m	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	66	4	16.555
2033	Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	Restanschlüsse Grubensteig		1 SW-HA, SW-KN DN 200 67 m	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	40	1	40.000
2033	Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	Restanschlüsse Th.-Müntzer-Str.		4 SW-HA, 2 kl. AW-PW, AW-DL 63 PE 62 m	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	115	11	10.455
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								1.900	0	0
Summe 2031 - 2037								236	0	0
Gesamtsumme:								2.136	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Kamsdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Kamsdorf	50	0	0	30	0	0	50	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	50	0	0	30	0	0	50	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Könitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Könitz 1.512 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 1.287 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

1.377 E/384 EGW		
118 E/2 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	118 E/2 EGW	TOK mit mechanischer KKA
17 E/0 EGW		mit Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	2 E/0 EGW	mit biologische KKA
	15 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Seit 2013 wurden in Könitz folgende Investitionen umgesetzt:

- Trennung des Kotschaubaches vom Schmutzwassersammler in den Abschnitten:
 - Kirche – Buchaer Straße
 - Buchaer Straße – Glückaufsweg
 - Glückaufsweg – Krähenhügel
- Anschluss der Bäckerei Scherf mit dem HS-Bau nach Birkigt
- Fertigstellung der Erschließung des GG Könitz durch die LEG

In den nächsten Jahren ist der Anschluss des Bereiches Raniser Straße/Am Hinteren Schlossberg geplant.

Baumaßnahme:

Erschließung im Trennsystem			
SW-HA		54	Stck.
SW-KN	DN 200	800	m
AW-DL	PE 63	138	m
AW-PW	klein Kosten \approx 8.000 €	3	Stck.
RW-HA		54	Stck.
RW-KN	DN 300	693	m
RW-KN	DN 200	370	m

Aufteilung der Maßnahme in 3 Bauabschnitte:

- 2022 Planung
- 2023 1. BA Raniser Straße 1 – 15c
- 2024 2. BA Raniser Straße 16 – 33
- 2025 3. BA Am Hinteren Schloßberg

Das Grundstück Schloßberg 19 (5 E) wird im Zuge der Sanierung des Schloßberges angebunden.

Nie erschlossen werden sollen:

Krähenhügel 2	2 E	Hinterliegergrundstück
Raniser Straße 34	2 E	Außenbereich, KKA = SdT
Glückaufsweg 10		z. Zt. leerstehend, Außenbereich KKA = SdT vorhanden, z. Zt. a.B.
Großtagebau Kamsdorf		neuer Standort Außenbereich, KKA = SdT
Bergmannsstr. 12	1 E	Außenbereich (Loquitztrans)

Der Gewerbestandort Glückaufsweg 10 steht seit dem Umzug der Bergsicherung Ilfeld leer. Der Großtagebau Kamsdorf ist mit seinem Altstandort über eine sehr lange Anschlussleitung parallel zur Förderbrücke an die alte KA Könitz angeschlossen. Die Umbindung des Grundstückes auf die KA Saalfeld ist erst nach Auftrennung der Kundenanlage in Schmutz- und Regenwasser möglich. Für die neue Ansiedlung wurde eine Kleinkläranlage nach SdT errichtet.

Die KKA Krähenhügel 2 und Loquitztrans Bergmannsstr. 12 müssen noch an den SdT angepasst werden.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Könitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
							mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
							E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa- Ru	Unterwellenborn	Könitz	1.512		386	1.377	384	0	0	118	2	0	0	2	0	15	0	0	0	0	0	0	0	1.507	386	1.507	386	0	0	5	0	0	0	
	Summe		1.512		386	1.377	384	0	0	118	2	0	0	2	0	15	0	0	0	0	0	0	0	1.507	386	1.507	386	0	0	5	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	91%	0%	0%	8%	1%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnerzahl (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

⁵⁾ Einwohner Schloßberg 19 (5E) werden im Zuge der Sanierung des Schloßberges zusätzlich zu den in Anlage 2a ausgewiesenen E angeschlossen.

Anlage 2a Könitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2022	Saa-Ru	Unterwellenborn	Könitz	Anschluss Raniser Str./ Am Hinteren Schloßberg		Planung	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	50		
2023	Saa-Ru	Unterwellenborn	Könitz	Anschluss Raniser Str./ Am Hinteren Schloßberg, 1. BA		15 SW-HA, 15 RW-HA, SW-KN DN 200 140 m, RW-KN DN 300 448 m, AW-DL PE 63 138 m, AW-PW	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	554		
2024	Saa-Ru	Unterwellenborn	Könitz	Anschluss Raniser Str./ Am Hinteren Schloßberg, 2. BA		19 SW-HA, 20 RW-HA, SW-KN DN 200 330 m, RW-KN DN 300 122 m, RW-KN DN 200 185 m	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	474		
2025	Saa-Ru	Unterwellenborn	Könitz	Anschluss Raniser Str./ Am Hinteren Schloßberg, 3. BA		20 SW-HA, 19 RW-HA, SW-KN DN 200 330 m, RW-KN DN 300 123 m, RW-KN DN 200 185 m	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	474		
Summe bis 31.12.2027								1.552	125	12.416
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.552	125	12.416

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Könitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Könitz	5	0	0	2	0	0	5	0	0	Anpassung an SdT	2025
Summen			5	0	0	2	0	0	5	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Langenschade

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Langenschade 194 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 166 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Langenschade ist ein sehr langgezogenes Straßendorf (3,1 km), an das sich im östlichen Teil Reichenbach anschließt.

Der östliche Teil sollte nach dem ABK 2013 nie erschlossen werden. Die Grundstückskläranlagen wurden bereits weitestgehend an den Stand der Technik angepasst.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

40 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	8 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	32 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
152 E/4 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	64 E/1 EGW	mit biologische KKA
	88 E/3 EGW	mit mechanischer KKA
2 E/0 EGW		abflusslose Grube

Der westliche Teil des Ortes liegt zum Teil in der Trinkwasserschutzzone II von 2 Tiefbrunnen des Wasserwerkes Langenschade. Die Anlagen sind Teil einer Gruppenwasserversorgung mit einer Tageskapazität von 2.325 m³, die dauerhaft genutzt werden soll und mehr als 12.000 Einwohner im Verbandsgebiet versorgt. Damit liegt ein wasserwirtschaftlicher Grund zur zentralen Erschließung mit hoher Priorität vor.

Im Ergebnis einer Variantenbetrachtung des Ingenieurbüros wbu 2020 ist der Bau einer Ortskläranlage unterhalb der Kirche die Vorzugslösung.

Der benachbarte Ort Schloßkulm soll wegen fast fehlender Trinkwasserkapazitäten an die Gruppenwasserversorgung Langenschade angeschlossen werden. Im gleichen Zuge wird ein Verbindungskanal Schloßkulm – Langenschade verlegt. Die Kläranlage wird für beide Orte geplant. Auch in Schloßkulm liegt durch die unterhalb befindliche Trinkwasserschutzzone ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor.

Die Maßnahme ist insgesamt aufgrund der langgestreckten Ortslage und den erhöhten Anforderungen an die Verlegung von Abwasserleitungen in Trinkwasserschutzgebieten sehr teuer und wird in folgenden Bauabschnitten geplant:

- 2021 Planung KA Langenschade/Schloßkulm
Planung ON, 1. BA (HS)
Bau ON, 1. BA, 1. TA
- 2022 Bau KA Langenschade/Schloßkulm, 1. BA
Bau ON, 1. BA, 2. TA
- 2023 Bau KA Langenschade/Schloßkulm, 2. BA
Bau HS KA Langenschade
Bau ON, 1. BA, 3. TA
Planung ON, 2. BA (Schadebachquerung – Hauptstr. 23a)
- 2024 Bau ON, 2. BA
Planung ON, 3. BA (Hauptstr. 23a – Hauptstr. 37)
- 2025 Bau ON, 3. BA, 1. TA
- 2026 Bau ON, 3. BA, 2. TA
Planung ON, 4. BA (Hauptstr. 37 – 45a)
- 2027 Bau ON, 4. BA, 1. TA
- 2028 Bau ON, 4. BA, 2. TA

Damit werden 136 E und 4 EGW angeschlossen an eine zentrale Kläranlage.

Nie erschlossen werden soll:

Hauptstr. 1, 2

Hauptstr. 46 – 60

Das Grundstück Hauptstraße 1 betreibt eine abflusslose Grube. Ebenso erhält das WW Langenschade für Sanitärabwasser eine abflusslose Grube. Das Wohnhaus an dem Standort wurde abgerissen.

Die Grundstückskläranlagen im östlichen Teil wurden weitestgehend an den SdT angepasst. Die Anpassung soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Das Grundstück Hauptstraße 2 war in den ABK 2010 und 2013 dauerhaft dezentral ausgewiesen. Deshalb wurde dort eine biologische Kleinkläranlage errichtet.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Langenschade

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		Im Endausbau an kommunale KA		nie an kommunale Kläranlage					
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		mit KKA biologisch ²⁾		mit KKA mechanisch ³⁾		ohne KKA		E	EGW	E	EGW	indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
								E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
Gaa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	194	x	4	0	0	8	0	32	0	0	0	64	1	88	3	0	0	2	0	136	4	136	4	0	0	56	0	2	0	
	Summe		194		4	0	0	8	0	32	0	0	0	64	1	88	3	0	0	2	0	136	4	136	4	0	0	56	0	2	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	4%	0%	16%	0%	0%	0%	33%	25%	45%	75%	0%	0%	1%	0%	70%	100%	70%	100%	0%	0%	29%	0%	1%	0%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 2a Langenschade

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Planung KA Langenschade/Schloßkulum		Planung anteilig	Anpassung an SdT, TWSZ	35		
2021	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Planung und Bau HS ON 1. BA, 1. TA		Planung HS	Anpassung an SdT, TWSZ	100		
2022	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau KA Langenschade-Schloßkulum 1. BA		KA 180 EW anteilig	Anpassung an SdT, TWSZ	284		
2022	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau HS ON 1. BA, 2. TA		SW-HA 10, HS SW-KN DN 200 365 m	Anpassung an SdT, TWSZ	300		
2023	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau KA Langenschade-Schloßkulum 2. BA		KA 180 EW anteilig	Anpassung an SdT, TWSZ	284		
2023	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau HS		HS SW-KN DN 200 157	Anpassung an SdT, TWSZ	120		
2023	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau HS ON 1. BA 3.TA		SW-HA 10, HS SW-KN DN 200 365 m	Anpassung an SdT, TWSZ	370		
2023	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Planung ON 2. BA		Planung	Anpassung an SdT, TWSZ	30		
2024	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau ON 2. BA		10 SW-HA, SW-KN DN 200 380 m	Anpassung an SdT, TWSZ	655		
2024	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Planung ON 3. BA		Planung	Anpassung an SdT, TWSZ	30		
2025	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau ON 3. BA, 1. TA		8 SW-HA, SW-KN 290 m	Anpassung an SdT, TWSZ	426		
2026	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau ON 3. BA, 2. TA		8 SW-HA, SW-KN 290 m	Anpassung an SdT, TWSZ	426		
2026	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Planung ON 4. BA		Planung	Anpassung an SdT, TWSZ	30		
2027	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau ON 4. BA 1. TA		6 SW-HA, SW-KN DN 200 295 m	Anpassung an SdT, TWSZ	419		
2028	Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	Bau ON 4. BA 2. TA		6 SW-HA, SW-KN DN 200 295 m	Anpassung an SdT, TWSZ	418		
Summe bis 31.12.2027								3.509	0	0
Summe 2028 - 2030								418	136	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								3.927	136	28.875

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Langenschade

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Langenschade	56	0	2	56	0	2	56	0	2	Anpassung an SdT	2025
Summen			56	0	2	56	0	2	56	0	2		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Lausnitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Lausnitz 127 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 107 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Entsprechend dem ABK 2013 war der Anschluss von Lausnitz an die KA Saalfeld eine Maßnahme im 2. BWZR nach WRRL.

Der Ort wurde am 27.05.2020 an die KA Saalfeld angeschlossen.

Nur das Vereinshaus bleibt dauerhaft dezentral. Die Entsorgung erfolgt über einen abflusslosen Abwassersammelbehälter.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Lausnitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	+ 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW				
			Saa-Ru	Unterwellenborn	Lausnitz	127	x	1	127	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	127	0	127	0	0	0	0	0	0
	Summe		127		1	127	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	127	0	127	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	Anschlussgrad %		100%		100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Lausnitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Lausnitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Lausnitz	0	0	0	0	0	0	0	0			
Summen			0	0	0	0	0	0	0	0			

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Oberwellenborn

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Oberwellenborn 351 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 294 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Die Ortslage ist an die KA Saalfeld angeschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

349 E/89 EGW		angeschlossen an KA
	2 E/0 EGW	Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	2 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Das Grundstück Angergasse 7 im Außenbereich wird nie erschlossen. Die Grundstückskläranlage wurde dem SdT angepasst.

Anlage 2a Oberwellenborn

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Oberwellenborn

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Oberwellenborn	2	0	0	2	0	0	2	0	0		abgeschlossen
Summen			2	0	0	2	0	0	2	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Reichenbach bei Langenschade

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Reichenbach 89 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 76 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Nach dem ABK 2013 sollte der östliche Teil von Langenschade – Reichenbach nie zentral erschlossen werden. Öffentliche Kanalisation ist in diesem weitläufigen Siedlungsgebiet nicht vorhanden. Die Grundstückskläranlagen wurden bis auf wenige Ausnahmen bereits an den SdT angepasst.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

89 E/0 EGW		mit Direkteinleitung oder Versickerung, davon
	88 E/0 EGW	mit biologische KKA
	1 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Die letzten Kleinkläranlagen sollen bis 2025 noch an den SdT angepasst werden.

Anlage 2a Reichenbach b. L.

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Reichenbach b. L.

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Reichenbach b.L.	89	0	0	88	0	0	89	0	0	Anpassung an SdT	2025
Summen			89	0	0	88	0	0	89	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Saalthal

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Saalthal 24 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 19 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Im Bereich Saalthal gibt es keine Kanalisation.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

24 E/99 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer oder Versickerung, davon
	24 E/99 EGW	biologische KKA
0 E/59 EGW		mit abflusslosen Abwassersammelbehältern

Alle Grundstückskläranlagen wurden dem SdT angepasst. Die Abwasserbeseitigung der Grundstücke mit Ferienhäusern erfolgt in abflusslosen Gruben.

Der Tiefbrunnen ohne bestätigtes Trinkwasserschutzgebiet wird aufgrund von Qualitätsproblemen mittelfristig abgelöst.

Eine zentrale Erschließung ist nicht vorgesehen.

ABK Gemeinde Unterwellenborn

Anlage 1a Saalthal

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben		
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Unterwellenborn	Saalthal	24	x	158	0	0	0	0	0	0	0	0	24	99	0	0	0	0	0	59	0	0	0	0	0	0	0	24
	Summe		24		158	0	0	0	0	0	0	0	0	24	99	0	0	0	0	0	59	0	0	0	0	0	0	24	99	0	59	
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	63%	0%	0%	0%	0%	0%	37%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	63%	0%	37%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnereleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7782 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Saalthal

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Saalthal

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Unterwellenborn	Saalthal	24	0	0	24	0	0	24	0	0		abgeschlossen
		Summen	24	0	0	24	0	0	24	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Anlage Übersicht Lagepläne

Ort / Bezeichnung	Anzahl
Unterwellenborn	1
Birkigt	1
Bucha	1
Dorfkuhm	1
Goßwitz	1
Kamsdorf	1
Könitz	1
Langenschade und Reichenbach b. L.	1
Lausnitz	1
Oberwellenborn	1
Saalthal	1